

Inhalt

1.	Energie- statt Mehrwertsteuer: 108'721 beglaubigte Unterschriften eingereicht	1
2.	Impressionen von der Einreichung unserer Volksinitiative Energie- statt Mehrwertsteuer	2
3.	Berichte aus der Wintersession der Bundeshausfraktion	4
4.	Information Abzockerinitiative und Gegenvorschlag	4
5.	Hinweis	4
6.	Nächster nationaler Newsletter	4
7.	Wichtige nationale Termine 2013	5

1. Energie- statt Mehrwertsteuer: 108'721 beglaubigte Unterschriften eingereicht

Liebe Mitglieder, Liebe Interessierte

Geschafft! Ihr habt in den letzten Wochen und Monaten grossartiges geleistet. Nachdem wir im Frühjahr, nach rund der Hälfte der Sammelfrist, noch keine 20'000 Unterschriften zusammen hatten ging nach einem lauen Sommer dann aber im Herbst ein grosser Ruck durch unsere Partei. Bei jedem Wetter und in der Kälte wurden in der ganzen Schweiz Unterschriften für unseren Vorschlag für eine ökologische Steuerreform gesammelt. Und es hat sich gelohnt: Am 17. Dezember konnten wir der Bundeskanzlei 108'721 beglaubigte Unterschriften übergeben und haben dies auch in Bern gefeiert.

Wir haben damit ein wichtiges Zeichen für die Energiewende setzen können und eine ökologische Steuerreform steht nun dank der glp auf der Agenda in Bern. Aber mit diesem fast übermenschlichen Effort haben wir als Partei auch gezeigt, dass wir initiativ- und referendumsfähig sind und nicht zuletzt hat es uns als Partei zusammengeschweisst!

Diese Leistung freut mich enorm und ich möchte mich bei Euch allen die in irgend einer Form dazu beigetragen haben noch einmal herzlich bedanken!

Ich hoffe, Ihr habt die Weihnachtstage etwas ausspannen können und ich wünsche Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr

Herzliche Grüsse

Euer Präsident



Martin Bäumle

2. Impressionen von der Einreichung unserer Volksinitiative Energie- statt Mehrwertsteuer



108'721 beglaubigte Unterschriften verteilt in 48 Kisten



Das Projektteam: (stehend) Corina Gredig, Sandra Gurtner-Oesch, Annetta Steiner
(kniend) Martin Bäumle, Michael Köpfl, Thomas Rilke, Roland Fischer



Unmittelbar vor der Übergabe der ersten Unterschriften an die Bundeskanzlei



Stellvertretend für viele, zwei unserer Top-Sammler/-innen: Gabriela Blatter und Ruedi Kunz

3. Berichte aus der Wintersession der Bundeshausfraktion

Unter <http://grunliberale.ch/sessionsberichte.htm> findet Ihr die Sessionsberichte aus der vergangenen Wintersession.

4. Information Abzockerinitiative und Gegenvorschlag

An unserer Delegiertenversammlung vom 26. Januar in Solothurn werden wir die Parole zur „Volksinitiative gegen die Abzockerei“ fassen. Vorstand und Fraktion bevorzugen den indirekten Gegenvorschlag und empfehlen die Initiative deshalb ohne Gegenstimme zur Ablehnung.

Die Fraktion hat sich seit der Einreichung der Minder-Initiative immer einen griffigen Gegenvorschlag gewünscht, um der Initiative, die einige Probleme für den Wirtschaftsstandort Schweiz mit sich bringt, eine starke Alternative gegenüberzustellen. Auch gegenüber der Bonussteuer, die im gleichen Zusammenhang diskutiert wurde, hat die Fraktion stets ihre Vorbehalte geäußert. Im Sinne eines Pfandes in der Hand haben die Grünliberalen diese anfänglich aber noch unterstützt. Mit dem Zustandekommen des griffigen indirekten Gegenvorschlages in der Sommersession, welcher die Forderungen der Initiative „gegen die Abzockerei“ zu 80% übernimmt, ist das ursprüngliche Ziel der Grünliberalen aber erreicht und die Bonussteuer hinfällig. Die Fraktion und in der Folge auch der Vorstand der Grünliberalen Schweiz sprechen sich deshalb klar für den indirekten Gegenvorschlag aus.

Es ist auch keineswegs so, dass sich nur die Wirtschaft gegen die Initiative und für den zielführenderen indirekten Gegenvorschlag ausspricht. Vielmehr sind das bspw. auch:

Der Bundesrat: <http://www.ejpd.admin.ch/content/ejpd/de/home/dokumentation/mi/2012/2012-12-18.html>

Ethos, die Stiftung für nachhaltiges Investment und aktives Aktionariat:

http://www.ethosfund.ch/upload/publication/p416d_120907_Ethos_Position_zur_eidgenossischen_Volksinitiative_gegen_die_Abzockerei.pdf

Und selbst die linke Wochenzeitung: <http://www.woz.ch/1251/abzockerinitiative/die-sp-in-der-populismusfalle>

5. Hinweis

L'éolien - Entre mythes et réalités (von Isabelle Chevalley, Nationalrätin glp VD): <http://www.isabellechevalley.ch/eolien-entre-mythes-et-realites/>

6. Nächster nationaler Newsletter

Der nächste nationale Newsletter erfolgt nach der Frühjahrssession.

Berichte aus den Kantonen und/oder Tipps an alle Mitglieder könnt ihr gerne bis Ende Februar 2013 an schweiz@grunliberale.ch senden. Wir behalten uns vor, eine Auswahl/Selektion zu machen.

7. Wichtige nationale Termine 2013

26. Januar	Delegiertenversammlung in Solothurn
3. März	Nationale Abstimmungen
4. Mai	Delegiertenversammlung
9. Juni	Nationale Abstimmungen
29. Juni	Delegiertenversammlung
22. September	Nationale Abstimmungen
12. Oktober	Delegiertenversammlung
24. November	Nationale Abstimmungen